



In dieser Ausgabe

<u>Themen</u>	<u>Seite</u>
Termine, Nachruf	02
DIGO-Help	02
Protokoll der JHV ASVb	03
Nachruf	05
1. Bundesliga	05
Protokoll JHV ASJ	06
NRW-Meister U16	07
Sparkasse	08



Aachener Schachbrief

Offizielles Mitteilungsblatt des Aachener Schachverbandes 1928 e.V.

38. Jahrgang — Ausgabe Nr. 261 — Sep. 2020

Liebe Schachfreunde,
mit der Wahl zum neuen 1. Vorsitzenden des ASVb ist mir auch die Aufgabe zugefallen, die einleitenden Worte für den Schachbrief zu schreiben – und ich stelle fest, dass das gar nicht so einfach ist. Schließlich will man Optimismus und Zuversicht verbreiten, aber gleich auf der ersten Vorstandssitzung sahen wir im Vorstand uns angesichts der aktuellen epidemischen Entwicklung gezwungen, die Pläne für eine freiwillige Saison 2021/2022 vorerst auf Eis zu legen.

Ich selber gehöre zu den wenigen privilegierten Schachspielern, die kürzlich noch die Gelegenheit hatten, an einem echten Brett Schach spielen zu dürfen, nämlich als Vorsitzender und Spieler des Aachener Schachverein 1856 beim Meisterschaftsgipfel der Schachbundesliga vom 16. bis 20.9. in Karlsruhe. Die Spielbedingungen waren sportlich super, aber, um es so zu sagen, etwas steril: jeweils vier Mannschaften in zwei Konferenzhallen von etwa 1500 qm Grundfläche, keine Zuschauer, Plexiglasscheiben zwischen den Spielern, Maskenpflicht abseits des Bretts, für beide Spieler je ein Fläschchen Handdesinfektionsmittel auf dem Spieltisch. Eine Kaffeemaschine gab es aus Hygienegründen nicht und das gemeinsame Analysieren nach der Partie war den Spielern verboten.



Dr. Philipp Lamby, ASVb-Vorsitzender, Bundesligaturnier in Karlsruhe

weiter: nächste Seite

Impressum

Herausgeber: Aachener Schachverband 1928 e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Philipp Lamby
 Albert-Schweitzer-Str. 8
 52078 Aachen
 Telefon: 0176/72959499
 E-Mail: vorsitzender@ASVb.de

Redaktion: Dr. Dieter Bernd Tel.: 0241-154315
 E-Mail: asb-redaktion@asvb.de

unter Mitarbeit von: Manfred Preiß (Schachbriefversand)

Internetadresse: <http://www.ASVb.de>

Konto des ASVb: IBAN: DE50 3905 0000 0007 0504 20

Einzelabo: 10 €

TERMINE


Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So 27.09.2020	11 Uhr	Jahreshauptversammlung ASVb In Düren-Lendersdorf

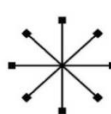
AM S NETZWERKE
COMPUTER soft

Brockenberg 19
52223 Stolberg

Tel.: (0 24 02) 12 70 18
Fax: (0 24 02) 12 70 19

e-mail: info@amsoft.de
Internet: www.amsoft.de

 **Linux**
Open Office
Open School Server




IT-Beratung

Hardware

Software

Netzwerke

Internet

 **Windows Server 2003**
Standard Edition
Microsoft
Authorized Education Reseller

Fortsetzung von Titelseite

Um die Wahrheit zu sagen, habe ich bei dem Event standesgemäß gespielt: wie der Funktionär, der ich nun in Zukunft sein werde. Immerhin konnte ich einen halben Punkt zum 4:4 gegen Berlin beisteuern, womit wir 1856er eines unserer Saisonziele, nämlich mindestens einen Mannschaftspunkt zu holen, erreicht hätten. Zurück nach Aachen: das Kerngeschäft eines Schachverbands ist und bleibt die Organisation eines Spielbetriebs zwischen den Vereinen und dem wollen wir uns allen Problemen zum Trotz auch stellen. Durch die meines Erachtens sehr gute Entscheidung, die laufende Saison zu beenden, haben wir uns den Freiraum geschaffen, noch im Frühjahr eine Zwischensaison spielen zu können. Wir werden dafür Pläne entwickeln, die man dann eventuell auch kurzfristig umsetzen kann. In der Zwischenzeit wollen wir eventuell ein Online-Angebot schaffen. Ich will jetzt keinesfalls die Plattitüde bringen, von wegen dass die Krise eine Herausforderung sei, aus der wir gestärkt hervorgehen werden - ich

bin schließlich kein Fußballtrainer. Positiv ist aber, dass mein Vorgänger, Jürgen Wagemann, mir ein fast komplettes Vorstandsteam hinterlassen hat (ein 2. Spielleiter wird langfristig noch gesucht), so dass die Arbeit, die auf uns zukommt, auf viele erfahrene Kräfte verteilt werden kann. Vorläufig bleibt aber Geduld die wichtigste Tugend; die Minimierung des Infektionsrisikos steht über allem. Deswegen bleibt mir jetzt nicht viel mehr, als Ihnen alles Gute zu wünschen:

Bleiben Sie gesund!

Philipp Lamby, 1. Vorsitzender des ASVb



- Erste Hilfe Ausbildung (9 UE)
- Erste Hilfe Fortbildung (9 UE)
- Kindernotfallkurse
- u. v. m.



Schulungen können über die zuständige Berufsgenossenschaft abgerechnet werden, bei Vereinen durch die Mitgliedschaft im Landessportbund (VBG).



Kontakt
 Martin-Heyden-Straße 49
 52511 Geilenkirchen
 Tel. 02451 - 93 29 200
info@digohelp.de

www.digohelp.de

Die **Redaktion** des **Aachener Schachbriefs** gratuliert Dr. Philipp Lamby zur Wahl des 1. Vorsitzenden des ASVb. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und den direkten Korrespondenzdraht zur Ersten Bundesliga.

Zudem bedankt sich der Redakteur des ASB für das Vertrauen, das ihm in seiner Abwesenheit durch die Delegierten der JAV durch seine Wiederwahl zum Ausdruck gebracht wurde.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Aachener Schachverbandes 1928 e. V.

am 27. September 2020

Ort: Rurtalhalle Lendersdorf, Ardennenstr.
115, 52355 Düren
Beginn: 11.18 Uhr
Ende: 14.08 Uhr
Anwesend: Ehrenvorsitzender Dr. Hans-Jürgen
Weyer, Ehrenmitglieder Manfred Preiß,
Rainer Assent, Friedhelm Kerres, Jörg
Cornelius, Ronald Hetfeld, Alexander Meurer,
Dr. Günther Seifert, insgesamt 36
stimmberechtigte Delegierte und ein nicht stimmberechtigtes

Top 01: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des Aachener Schachverbandes 1928 (nachfolgend ASVb genannt), Jürgen Wagemann, begrüßt den Ehrenvorsitzenden, die Ehrenmitglieder, die Delegierten und die anderen Versammelten.

Top 02: Bestimmung des Protokollführers

Gemäß § 12.2 der Satzung führt der Schriftführer, Jörg Cornelius, das Protokoll.

Top 03: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Jürgen Wagemann erinnert an die in der Saison 2019/2020 verstorbenen Schachfreunde Franz-Josef Huppertz und Harald Kampf. Zu ihren Ehren erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Da die Versammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist, ist sie nach § 6.2 der Satzung beschlussfähig. Anwesend sind 36 Stimmberechtigte.

Top 04: Beschluss über die Tagesordnung

Jürgen Wagemann beantragt, die beiden vorliegenden Anträge von DJK Arm. Eilendorf und dem ASVb-Vorstand, die sich auf die Beendigung der Saison 2019/2020 beziehen, vorzuziehen. Grund dafür ist, dass die Ehrung der Meistermeisterschaften nur durchgeführt werden kann, wenn das Turnier als abgeschlossen gewertet wird. Für den Antrag, die genannten Anträge vorzuziehen, gibt

es 31 Jastimmen und 3 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen.

Es gibt keine weiteren Einwände seitens der Delegierten gegen die Tagesordnung.

Top 13: Anträge (a) und (b) (vorgezogen)

Zu den Anträgen der DJK Arminia Eilendorf und des ASVb, die die Saison 2019/2020 gemäß Vereinsvertretervotum vom 28.06.2020 zu beenden, gibt es eine längere Aussprache:

Manfred Preiß weist die Delegierten darauf hin, dass der Spielesschuss in seiner Sitzung am 03.09.2020 im Falle einer Zustimmung zu den obigen Anträgen beschlossen hat, dass es in allen ASVb-Klassen einen Aufsteiger und einen Absteiger gibt (mit dem Tabellenstand 7. Runde). Er merkt aber ebenfalls an, dass der Schachbund NRW und der Schachverband Mittelrhein inzwischen beschlossen haben, die Saison bis 2021 zu verlängern; aus der Saison 2019/20 also eine Saison 2019/21 zu machen. Es ergibt sich die Frage, ob wir uns daran anschließen.

Eine erkennbare Mehrheit der Redner spricht sich dagegen aus. Die Palette der Gründe ist hierfür vielfältig und reicht von

„Nichtspielen bis es einen flächendeckenden Impfstoff gibt“ bis „deshalb

die Saison beenden, damit man möglichst schnell eine neue Saison 2020/21 beginnen kann“.

Die anschließende Abstimmung ergibt 24 Jastimmen und 7 Neinstimmen dafür die Saison mit sofortiger Wirkung zu beenden, bei 5 Enthaltungen. Die Anträge sind damit angenommen.

Top 05: Ehrungen

Die Urkunden für die Meister in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben der abgelaufenen Saison erhalten folgende Mannschaften/ Spieler:

2. Kreisklasse:

1. Kreisklasse:

Kreisliga:

Bezirksklassen: Mitglieder aus 18 von 22 Vereinen.

Bezirksliga

Senioreneinzelmeisterschaft:

Vierpokal:

Blitzmannschaftsmeisterschaft:

Blitzeinzelmeisterschaft:

Die anderen Wettbewerbe wurden aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgetragen. Spielleiter Alexander Meurer erinnert noch mal eindringlich daran, dass die Pokale bei den Wettbewerben, bei denen Pokale verliehen werden, Wanderpokale sind. Diese müssen von den Siegern bis 31.05. eines Jahres an den ASVb zurückgegeben werden, damit sie bei der Jahreshauptversammlung den neuen Siegern überreicht werden können. Dies ist speziell in der letzten Saison in vielen Fällen leider nicht geschehen.

Den Schachfreunden Rainer Assent (Eilendorf) und Stefan Henn (Roetgen) wird vom Vorsitzenden Jürgen Wagemann die Goldene Ehrennadel verliehen. Schachfreund Ghazi Kallas (Brand) wird in Abwesenheit mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Jürgen Wagemann verkündet den Delegierten, dass der ASVb-Vorstand die Schachfreunde

Jörg Cornelius, Ronald Hetfeld, Manfred Kuhn, Alexander Meurer und Dr. Günther Seifert aufgrund langjähriger Verbandstreue und ehrenamtlicher Unterstützung im ASVb-Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt hat. Er verteilt die entsprechenden Urkunden.

Top 06: Jahresberichte 2019/20

Der 1. Vorsitzende Jürgen Wagemann berichtet von einer Saison, die vom Ausbruch der Corona-Pandemie im Februar/ März 2020 erheblich beeinträchtigt wurde. Nicht nur der Spielbetrieb wurde gestoppt, auch die Kongresse der übergeordneten Verbände Mittelrhein und NRW fielen aus.

Das Vereinsvertretertreffen am 28.06.2020, welches das zentrale Thema Einstellung des Spielbetriebs hatte, war im Gegensatz zu den Veranstaltungen in den letzten Jahren ganz hervorragend besucht mit einer erfreulich hohen Zahl an teilnehmenden Vereinen.

Auch der gemeinsame Spieltag im letzten September war ein Erfolg. Der Dank gilt Aufwärts Aachen für die Hilfe beim Aufbau und Abbau.

Ebenfalls im letzten September vertrat Jürgen Wagemann den ASVb beim gelungenen 70jährigen Vereinsjubiläum des SV Herzogenrath.

Zwingende berufliche und private Gründe bewegen Jürgen Wagemann, sich heute nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Jürgen

nimmt Abschied von einem Amt, welches er acht Jahre lang mit Freude ausgefüllt hat.

Er ist froh darüber, mit Dr. Philipp Lamby einen für seine Begriffe sehr geeigneten Kandidaten zur Nachfolge präsentieren zu können, dem er einen intakten, funktionierenden Vorstand übergibt.

Der 2. Vorsitzende Eckhard Reckers dankt Jürgen Wagemann noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit und überreicht diesem in Namen des gesamten Vorstands ein Präsent. Eckhard hat Jürgen in seinen Aufgaben unterstützt und in den wenigen Fällen, wo das nötig war, vertreten.

Spielausschussvorsitzender Manfred Preiß berichtet von der Saison 2019/2020, die aufgrund der Corona-Pandemie unter keinem guten Stern stand. Bereits die 7. Mannschaftsrunde konnte nicht mehr von allen Vereinen durchgeführt werden. Hiernach fiel dann die 8. und 9. Runde sowie mit Ausnahme der Blitz Einzel- und Blitzmannschaftsmeisterschaft alle ASVb-Meisterschaften dem Corona-Virus zum Opfer.

Nach dem Votum des Vereinsvertretertreffens am 28.06.2020, das sich für eine Beendigung der Saison aussprach, hat der Schachbund NRW am 17.08.2020 und der Schachverband Mittelrhein am 08.09.2020 beschlossen, die Saison bis 31.08.2021 zu verlängern. Die Saison 2020/2021 entfällt dort.

Ansonsten kann der Spielausschuss auf eine ruhige Saison zurückblicken. Proteste und Vorarbeiten für die nächste Spielsaison standen nicht an. Tagesgeschäft waren die monatlichen

Vorstandssitzungen. Dank gebührt den Mannschaftsführern und den Wettkampfleitern für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem aus Gesundheitsgründen nicht mehr kandidierenden Spielleiter Dr. Günther Seifert für die Unterstützung.

Top 07: Kassenbericht 2019

Kassierer Friedhelm Kerres hat den Kassenbericht für die Delegierten vorbereitet. Er weist kurz auf die Abweichungen im Ansatz in den Aufwandspositionen „Aufwand Vorstand, Delegierte“, „Pokale“ und „Turniere“ sowie der Ertragsposition „Bußen“ hin. Insgesamt hat der ASVb im Jahr 2019 ungefähr 600,- Euro weniger ausgegeben als im Etat veranschlagt und auf der Ertragsseite ca. 250,- Euro mehr eingenommen.

Top 08: Bericht der Kassenprüfer

Die Schachfreunde Peter Titz und Dr. Philipp Lamby haben am 12.02.2020 die Kasse geprüft und für richtig, transparent, vollständig und übersichtlich befunden, wie Philipp Lamby in der Versammlung vorträgt.

Zusätzlich merken die Kassenprüfer an, dass der ASVb im Geschäftsjahr 2019 äußerst sparsam gewirtschaftet hat und nur die üblichen, wiederkehrenden jährlichen Ausgaben getätigt hat. Der Verband verfügt über erhebliche finanzielle Rücklagen, die nicht angerührt wurden. Es erfolgt die Aufforderung an den ASVb und seine Mitgliedsvereine, Ideen zu entwickeln, wie die vorhandenen Mittel im Sinne der Förderung des Schachsports sinnvoll einzusetzen sind.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung, dem Kassierer Entlastung zu erteilen. Diese erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Top 09: Wahl eines Versammlungsleiters

Ehrevorsitzender Dr. Hans-Jürgen Weyer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er gratuliert den neu ernannten

Ehrenmitgliedern, dankt dem Vorstand und speziell dem scheidenden Vorsitzenden für die geleistete, gute Arbeit.

Top 10: Entlastung des Vorstands

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wird der Vorstand durch eine En-bloc-Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Top 11: Wahlen

a) Dr. Philipp Lamby stellt sich der Versammlung kurz vor und wird danach einstimmig bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.

b) Jörg Cornelius wird einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Friedhelm Kerres wird einstimmig zum Kassierer gewählt. Er nimmt die Wahl an

d) Alexander Meurer wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Turnierleiter Mannschaften gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Nane Wagemann-Reisgen wird einstimmig zur Pressereferentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

f) Dr. Dieter Bernd wird einstimmig zum ASVb-Redakteur gewählt. Seine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.

g) Manfred Kuhn (einstimmig) und Lothar Götting (einstimmig bei einer Enthaltung) werden zu Mitgliedern des Spielausschusses gewählt. Manfred Kuhn nimmt die Wahl an, die schriftliche Einverständniserklärung von Lothar Götting liegt vor.

h) Dr. Philipp Lamby scheidet aufgrund seiner Wahl zum Vorsitzenden als Kassenprüfer aus.

Daher müssen in diesem Jahr zwei Kassenprüfer gewählt werden: Einer davon turnusmäßig, das bedeutet, er ist im nächsten Kalenderjahr Ersatzprüfer und in den zwei folgenden Jahren Kassenprüfer. Als solcher wird Alexander Schmidt einstimmig gewählt. Der zweite Kassenprüfer wird als direkter Ersatz für Dr. Philipp Lamby gewählt; d.h. er wird (nur) im Jahr 2021 die Kasse prüfen und dann ausscheiden. Hier wird Thomas Koch einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide Schachfreunde nehmen die Wahl an.

Top 12: Beschlussfassung Haushalt 2020

Der ASVb-Etatvoranschlag 2020 wurde von Kassierer Friedhelm Kerres an die Vereine verschickt. Er erläutert, dass die Positionen AS-Brief/ Spielplanheft, Aufwand Vorstand/ Delegierte Turniere und ASJ aufgrund der coronabedingten Absage von Veranstaltungen erheblich geringer ausfallen als im Ansatz des Vorjahres. Auf Nachfrage erklärt er, dass die eingenommenen und abzuführenden Mitgliedsbeiträge aufgrund eines Mitgliederrückgangs gesunken sind, der vermutlich mit der Altersstruktur zusammenhängt.

Schachfreund Peter Münstermann (PTSV Aachen) regt an, einige Aufwandspositionen in Bezug auf den Aufruf der Kassenprüfer, die vorhandenen Mittel verstärkt zur Förderung des Schachsports einzusetzen, zu erhöhen. Friedhelm Kerres macht darauf aufmerksam, dass eine entsprechende Entscheidung in diese Richtung zwar auf den Haushalt 2021 Einfluss hätte, aber nicht mehr auf das in drei Monaten abgelaufene Geschäftsjahr 2020.

Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig von den Delegierten angenommen.

Top 13: Anträge (c)+(d)

(c) Der Antrag von Friedhelm Kerres den Punkt 1.2 der Spielordnung um einen dritten Satz „Bei Altersbeschränkungen ist das Alter am 31. Dezember des Spieljahrs maßgeblich.“ zu ergänzen und analog hierzu in den Punkten 5.1 und 11.1 die Wörter „beim Meldeschluss“ zu streichen, wird vom

Antragsteller selbst vorgestellt. Er macht darauf aufmerksam, dass diese Regelung in den Jugendspielklassen schon seit längerer Zeit gilt. Der Antrag wird nach kurzer Aussprache mit 27 Jastimmen bei 1 Neinstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

(d) Rainer Assent stellt die Anträge des Spielausschusses vor:

Antrag 1: Der Antrag zu Punkt 6.2 der Spielordnung wird nach kurzer Diskussion wie folgt umformuliert: „Im Bereich des ASVb wird in folgenden Klassen gespielt.“ Der Antrag wird mit 28 Jastimmen und einer Neinstimme bei einer Enthaltung angenommen.

Antrag 2: Der Antrag zu Punkt 6.9 wird lebhaft diskutiert. Insbesondere auch einige Vorstandsmitglieder weisen darauf hin, dass gerade bei heiklen Fragen, wie z.B. Auf- und Abstieg in nicht eindeutig geregelten Fällen weiterhin der Vorstand das letzte Wort haben sollte. Ehrenvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Weyer ist der Auffassung, dass der Antrag alleine schon deswegen abgelehnt werden sollte, da es sich offensichtlich um einen nicht mit dem Vorstand abgestimmten Alleingang des Spielausschusses handelt. Der Antrag bekommt 4 Jastimmen und 21 Neinstimmen bei 5 Enthaltungen und ist damit abgelehnt.

Antrag 3: Der erste Satz aus dem Antrag zu Punkt 6.11 wird wie folgt umformuliert: „Die Gastmannschaft bestimmt aus ihren Reihen einen Wettkampfleiter.“ Danach wird der Antrag einstimmig beschlossen.

Dr. Klaus Haverkamp fragt an, warum sich keiner der Anträge des Spielausschusses mit der Durchführung der Saison 2020/2021 beschäftigt. Rainer Assent erläutert für den Spielausschuss, dass es diesen Antrag schon alleine aus formalen Gründen noch nicht geben konnte, weil die Saison 2019/2020 erst heute offiziell beendet wurde.

Antrag 4: Der Antrag zu Punkt 6.16 der Spielordnung wird während der Versammlung wie folgt umformuliert und zur Abstimmung gestellt: „Von jedem Mannschaftswettkampf ist ein Spielbericht

in doppelter Ausfertigung zu erstellen, der von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben ist.

Jeder Mannschaftsführer erhält ein Exemplar zum Verbleib bei seinem Verein.“ Der Beschluss erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Antrag 5: Aus dem Antrag bzgl. der neuen Punkte 6.17 und 6.18 wird der zweite Satz zu 6.17 wie folgt umformuliert: „Verantwortlich dafür ist der Gastverein.“ Hiernach wird der Antrag mit 21 Jastimmen, 7 Enthaltungen und 1 Gegenstimme beschlossen.

Antrag 6 wird nach kurzer Diskussion vom Spielausschuss zurückgezogen.

Top 14: Bekanntgabe bzw. Vergabe von ASVb -Turnieren und Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist noch nicht abzusehen, ob, wann und in welcher Form Turniere durchgeführt werden können. Daher verzichtet Spielleiter Alexander Meurer auf die an dieser Stelle übliche Vergabe der Turniere.

Er führt aus, dass die B-Meisterschaft aus der Saison 2019/2020 nicht mehr nachgeholt wird. Die A-Meisterschaft, wo nach einer Runde der Lockdown erfolgte, wird nicht mehr weitergeführt, sondern annulliert.

Der Viererpokal auf NRW-Ebene entfiel in der Saison 2019/20 wegen Corona. Mannschaften, die sich auf ASVb-Ebene in der abgelaufenen Saison dafür qualifiziert haben, werden daher als ASVb-Vertreter für den nächsten NRW-Pokal gemeldet.

Alexander Meurer kündigt an, in den nächsten Wochen eine Vereinsumfrage durchzuführen, wie die Saison 2020/2021 durchge-

führt werden soll. Er macht noch mal deutlich, dass die Mannschaften, die jetzt aufgestiegen sind, unabhängig vom Ablauf der nächsten Saison, als Aufsteiger für die Saison 2021/2022 gelten Gedacht ist daher eher an ein Turnier mit Vierermannschaften auf freiwilliger

Basis.

Eckhard Reckers ergänzt, dass sich der ASVb alternativ/ zusätzlich auch über ASVb-Turniere auf Online-Ebene Gedanken machen wird.

Top 15: Sonstiges

Da es hier keine weiteren Wortmeldungen der Delegierten mehr gibt, schließt der 1. Vorsitzende Dr. Philipp Lamby um 14.08 Uhr die Versammlung.

Protokollführer
gez. Jörg Cornelius

1. Vorsitzender
gez. Dr. Philipp Lamby.

Nachruf

Wir alle sind traurig, vermelden zu müssen, dass unser lieber Schachfreund

Andreas Halm

am 24. September 2020 im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Andreas spielte seit den 80er Jahren ununterbrochen für den ASV und war viele Spielzeiten Mannschaftsführer der 4. Mannschaft und erlebte so manchen Auf- und Abstieg mit seinem Team. 2018 erhielt er die silberne Ehrennadel des Aachener Schachverbands für seine langjährigen Verdienste. Andreas liebte das Schachspiel und spielte auch mit seinen Teamkameraden für Rochade Eupen im belgischen Interclub. Er war beim Spiel sehr entscheidungsfreudig und stürzte sich gerne in Verwicklungen. Häufig war er der erste im Team, dessen Sieg oder Niederlage feststand. Friedlich Remis spielte er selten. Seine bescheidene Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für trockenen Humor werden uns sehr fehlen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder

Der Vorstand des Aachener Schachverein 1856 e.V.

Die Schachbundesliga hatte sich nach etlichen Videokonferenzen entschieden, die Saison 2019/2020 zu unterbrechen und zu einer Saison 2019/2021 zu verlängern. Um auch 2020 einen Meister küren zu können, sollte in einem „Meisterschaftsgipfel“ in Karlsruhe ein Mannschaftsmeister 2020, an dem die acht tabellenbesten Mannschaften teilnehmen durften, die sich für dieses Turnier anmeldeten. Tatsächlich sahen sich acht Team außerstande, die Reise zu diesem Event zu organisieren, bzw. zu finanzieren, so dass der Aachener Schachverein 1856 als krasser Ligaaußenseiter und Tabellenletzter trotzdem zum Zuge kam.

Da die Partien, Kommentare und Videos alle auf den bekannten Seiten im Netz leicht auffindbar sind, wollen wir an dieser Stelle darauf nicht speziell eingehen, sondern folgendes Fazit zitieren,

dass Thomas Koch auf der Vereinswebseite des Aachener SV (asv-1856.de) gezogen hat:

“Wahrscheinlich ist bereits unsere Teilnahme an diesem Turnier einer der größten Erfolge unserer gesamten 164jährigen Vereinsgeschichte, auch wenn man das - wenn man als Turnierletzter nach Hause fährt - nicht so richtig wahrnimmt.

Wir sind ziemlich k.o. und nicht jeder ist zufrieden heimgefahren. Eine klassische und sehr inspirierende Lehrstunde haben wir erhalten.

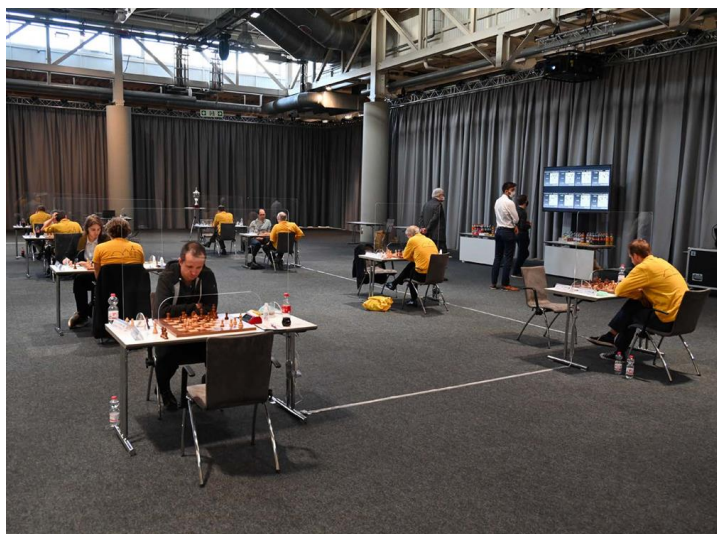
Wir haben alle viele Fehler gemacht. So ist das, wenn man ein Turnier auf einem völlig neuen hohen Level der Gegnerschaft spielt. Man erhält viele Ideen, was man alles noch so tun kann, sollte, muss, wenn man sich weiter verbessern möchte: Höhere Präzision in jeder Partiephase, besser ausgearbeitetes Eröffnungsspiel, tiefgründigeres Verständnis typischer Stellungen, mehr Variationsmöglichkeiten, bessere Zeiteinteilung - um nur ein paar Punkte zu nennen.

Dabei haben wir viele Ziele erreicht: Keinen Kampf 0:8 verloren, noch nicht mal gegen Baden-Baden! Niemand mit mehr als einer Partie ist mit leeren Händen nach Hause gefahren. Und sogar einen Mannschaftspunkt haben wir erzielt! Das war mehr als gedacht und, da letzteres bereits in der ersten Runde der Fall war, haben wir sogar einmal auf Platz vier gestanden!!

Niemand hat 50% geschafft, aber wir waren sehr nah dran: Christian mit seiner phänomenalen Leistung von 2,5/6 gegen einen Gegnerschnitt von 2649 ELO und ebenso Felix sehr stark mit dem gleichen Resultat gegen einen Gegnerdurchschnitt von 2527 ELO ragten heraus.

Gute Einzelergebnisse gab es auch zwischendrin: Thibaut's remis gegen GM Michael Adams beispielsweise, oder Tom's Verteidigungssieg gegen GM Lucas van Forrest, oder Christoph's Remis gegen IM Robert Kreisl von Solingen. Die Liste liesse sich noch um einige tolle Resultate verlängern. Und über die wenigen kurzzeitigen Verluste oder die chancenlosen Niederlagen breiten wir natürlich aufgrund ihrer natürlichen Unvermeidbarkeit bei dieser hochkarätigen Gegnerschaft an dieser Stelle selbstverständlich den Mantel des Schweigens aus. Aber nicht ohne auch aus diesen vielleicht unsere Lehren zu ziehen.

Im März geht die bis 2021 verlängerte reguläre Bundesligasaison weiter und wir können dann zeigen, ob wir aus den gesammelten Erfahrungen etwas gelernt haben.“



Beweis: Die Abstände wurden eingehalten. Der ASV (in Gelb) gegen den Mannschaftsmeister 2020, OSG Baden-Baden.



Bundesliga-Meisterturnier



Platz	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	OSG Baden-Baden	7	14	43
2	SC Viernheim	7	12	38
3	Schachfreunde Deizisau	7	10	33
4	SV Werder Bremen	7	8	29
5	SG Solingen	7	6	27½
6	FC Bayern München	7	4	23½
7	SF Berlin	7	1	16½
8	Aachener SV	7	1	13½

Protokoll der ordentlichen Jugendversammlung 2020 der Aachener Schachjugend (ASJ) des Aachener Schachverbandes 1928 e.V. (ASVb) am 27. September 2020

Ort: Rurtalhalle Lendersdorf, Ardennenstraße 115, 52355 Düren

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 10.30 Uhr

Anwesend: gezählt und laut Anwesenheitsliste 13 Personen

Leonardo Korinth (Jugendwart ASVb, DJK Aufwärts Aachen), Tim Lennartz (Jugendspielleiter A, Aachener SV), Lukas Krings (Jugendspielleiter B, SC Kalterherberg), Friedhelm Kerres (ASVb-Kassierer, also Jugendkassenwart, Aachener SG)

zusätzlich 9 stimmberechtigte Delegierte, darunter Jürgen Wagemann (Vorsitzender ASVb, Stolberger SV) und Dr. Philipp Lamby (Kassenprüfer ASVb, Aachener SV) Insgesamt sind 9 von 24 Vereinen bzw. Abteilungen vertreten.

TOP 1 bis 5

Begrüßung, Wahl des Protokollführers, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung, Ehrungen

Leonardo Korinth begrüßt die Anwesenden. Friedhelm Kerres wird ohne Gegenstimme zum Protokollführer gewählt. Leonardo stellt fest, dass die Jugendversammlung beschlussfähig ist, weil sie fristgerecht durch ordnungsgemäße Einladung im Aachener Schachbrief einberufen worden ist. Die dabei veröffentlichte Tagesordnung wird ohne Gegenstimme gebilligt. Außer Siegerehrungen gibt es keine Ehrungen.

TOP 6 und 7

Ehrung der Sieger der ASJ-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften

Berichte der Jugendausschuss-Mitglieder über die Saison 2019/20 Wegen der Corona-Pandemie war die Tätigkeit des Jugendausschusses stark eingeschränkt. Tim Lennartz nennt Sieger und Platzierte der Einzelmeisterschaften; bei U12 nahmen 9 Jugendliche teil, 11 bei U14 11, 3 bei U16 und 4 bei U18; zu Ergebnissen und Platzierungen siehe die vier Seiten

<https://asj.asvb.de/index.php/asj-em-u1N-saison-2019-2020> mit N = 2, 4, 6, 8. Die U10-Einzelmeisterschaft musste ausfallen. Auch in den Mannschaftsmeisterschaften U20 und U12 sind wegen der Pandemie nicht alle Wettkämpfe gespielt worden. Beide mussten vorzeitig beendet werden, sind aber gewertet worden. Meister U12 (5 Mannschaften, Hinrunde komplett, Rückrunde nur 2 Wettkämpfe) und Meister U20 (6 Mannschaften, 6 Wettkämpfe nicht gespielt) ist KSK Rochade Eupen-Kelmis; Ergebnisse und Platzierungen siehe <https://asj.asvb.de/index.php> unter „Ergebnisdienst Team“.

TOP 8 und 9

Kassenbericht 2019, Bericht der Kassenprüfer
Friedhelm erläutert den geringeren Aufwand zwischen Ansatz 2019 und Ist 2019 in den Positionen Delegiertenfahrten, Jugendturniere und Pokale, wodurch das ASJ-Guthaben um 207,46 EUR zugenommen hat; geplant war eine Verminderung um 40,- EUR. Fragen zum Kassenbericht werden nicht gestellt.
Philipp Lamby berichtet, dass Peter Titz und er am 12. Februar dieses Jahres als ASVb-Kassenprüfer auch die ASJ-Kassenführung geprüft und sie als richtig, vollständig und übersichtlich bestätigt haben.

TOP 10

Entlastung des Jugendausschusses

Jürgen Wagemann wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und lässt über die Entlastung des gesamten Jugendausschusses abstimmen. Sie wird einstimmig erteilt.

TOP 11

Wahlen

Jugendwart Leonardo verzichtet wegen zeitintensiver neuer Ausbildung auf eine Wiederwahl. Als sein Nachfolger kandidiert Lukas Krings als einziger Bewerber; er wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung. Es gibt keinen Kandidaten zur Wahl als Jugendspielleiter B. Deshalb wird der Jugendausschuss dieses Amt kommissarisch besetzen müssen. Die Wahl des Jugendsprechers wird einstimmig auf den Termin der Einzelmeisterschaften aufgeschoben.

TOP 12

Haushalt 2020

Friedhelm präsentiert den vom Jugendausschuss vorgeschlagenen Etat 2020, der einen extrem niedrigen Aufwand von 40,- EUR vorsieht, der wahrscheinlich nicht einmal erreicht wird, weil wegen der Corona-Pandemie für den Rest des Kalenderjahres keine Meisterschaften und Turniere geplant werden können. Deshalb hat der ASVb-Vorstand für 2020 auch keinen ASVb-Zuschuss an die ASJ beschlossen. Der Haushaltsentwurf wird einstimmig angenommen.

TOP 13

Ordnungsänderungen, Anträge

Es sind keine Anträge zu diesem TOP gestellt worden.

TOP 14

Vergabe von ASJ-Turnieren

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Jugendausschuss die Ausrichter erst dann benennt, wenn feststeht, dass gespielt werden kann.

TOP 15

Sonstiges

Raphael Sproten berichtet von der Wiederaufnahme des Jugendtrainings bei KSK Rochade Eupen-Kelmis im Juni und der folgenden Zunahme der Zahl der Teilnehmer, die große Lust zeigen, wieder am Brett zu spielen. Das bestätigt auch Matthias Röder von den Schachfreunden Brand, wo die Jugend seit den Sommerferien wieder trainiert: lieber am Brett als im Internet. Jonas Dietz freut sich ebenfalls über viele neue junge Spieler beim Training des Schachvereins Würselen. Warum mehr Jugendliche am Schachtraining teilnehmen, ist generell unklar; vielleicht ist die Auswahl der Freizeitaktivitäten durch die Pandemie beschränkt. Philipp Lamby bedauert, dass der Aachener Schachverein derzeit nicht mehr über einen großen Raum, sondern nur noch über mehrere kleine Räume verfügt, was das Jugendtraining deutlich erschwert. Heinrich Kerres berichtet, dass bei der DJK Aufwärts Aachen ein Spielbetrieb nur eingeschränkt möglich ist, weshalb auch weniger Jugendliche teilnehmen.

Aachen, 27. September 2020

gez. Lukas Krings

Friedhelm Kerres

Jugendwart

Protokollführer

Alwin Mainka aus Eilendorf ist Schachmeister U16 NRW



Bei der diesjährigen Schacheinzelmeisterschaft von NRW in Münster hat Alwin Mainka aus Eilendorf im September 2020 den Titel bei der U16 gewonnen. Er konnte sich in einem spielstarken Teilnehmerfeld mit sechs Siegen, zwei remis und lediglich einer Niederlage durchsetzen. Damit hat er sich als Landessieger NRW für die Teilnahme bei der deutschen Meisterschaft der U16 im Oktober in Willingen qualifiziert.

In der U12 spielte der kleine Ingmar Mainka und wurde 9. im NRW-Klassement.

Alwins Vater und seine ebenfalls sehr stark spielenden Brüder Ingmar und Irmin sind seit Jahren Mitglieder im Schachverein von DJK Arminia Eilendorf. Alwin spielt in der 1.Seniorenmannschaft und ist zuverlässiger Punktelieferant in der Mittelrheinliga.



**Über Geld sprechen
ist einfach.**



sparkasse-aachen.de

**Weil die Sparkasse nah ist
und auf Geldfragen die
richtigen Antworten hat.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**